

GewerblicheR MasseurIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Gewerbliche MasseurIne und MasseurInnen führen vor allem Massagen zur Erhaltung des allgemeinen Wohlbefindens und zu sportlichen Zwecken durch, aber auch Bewegungstherapie und Gymnastik. Sie dürfen Behandlungen nur am gesunden Menschen durchführen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Gewerbliche MasseurIne und MasseurInnen sind entweder selbständig oder in Kleinbetrieben des Masseurgewerbes, in Kuranstalten, Rehabilitationszentren, physiotherapeutischen Instituten, Facharztpraxen, Fremdenverkehrsbetrieben, Bädern, Saunas, Sport- und Freizeitzentren beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **103** [↗](#) zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Akupunktmassage
- Ayurveda Wohlfühlmassage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Kosmetische Behandlungsverfahren
- Leitung von Mentaltrainings
- Lymphdrainage
- Shiatsu
- Sportmassage

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Bewegungstherapie
- Massagekenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Körperpflege- und Kosmetikprodukte (z. B. Badezusätze, Heilkräuter)
- Büro- und Verwaltungskennntnisse
 - Administrative Bürotätigkeiten (z. B. Terminkoordination)
- Gesundheits- und Krankenpflege
 - Pflegemaßnahmen (z. B. Anlegen von Kompressionsbandagen)
- Gesundheitsförderung
 - Entspannungstechniken
- Hygienemanagement
 - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht
- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
 - Kosmetische Behandlungsverfahren (z. B. Hautreinigung)
- Massagekenntnisse
 - Akupunktmassage (z. B. Akupunktmassage nach Penzel)

- Apparative Massage
- Ayurveda Wohlfühlmassage
- Bindegewebsmassage
- Breuß-Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Therapie
- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Nacken-Schulter-Massage
- Schröpfmassage
- Segmentmassage
- Shiatsumassage
- Sportmassage
- Thaimassage
- Vor- und Nachbereitung von Massagen
- Medizinische Grundkenntnisse
 - Basiswissen Menschliche Anatomie
 - Basiswissen Menschliche Pathologie
 - Basiswissen Menschliche Physiologie
 - Erste Hilfe
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Physiotherapie (z. B. Flossing, Myofasziale Triggerpunkt-Therapie)
 - Physikalische Medizin (z. B. Therapeutische Wärmebehandlungen, Kneipp-Anwendungen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Freundlichkeit
- Guter Tastsinn
- Hilfsbereitschaft
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Körperliche Belastbarkeit
- Reinlichkeit
- Serviceorientierung

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Gewerbliche MasseurInnen müssen vor allem in der Lage sein alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur innerbetrieblichen Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und teilweise elektronisch gesteuerte Geräte und Instrumente zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit auch sensible KundInnendaten verwenden.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen und PatientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen können standardisierte arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig in bestehenden digitalen Anwendungen erfassen und dokumentieren.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Gewerbliche MasseurInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Lehre **NQR**^{IV}

- MasseurIn

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Aromatherapie
- Faszienmassage
- Kosmetische Massage
- Reflexzonenmassage

- Flossing
- Manuelle Lymphdrainage
- Aromapflege
- Hot Stone Massage
- Peeling

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur Medizinischen MasseurIn
- Ausbildung zum/zur Spa-ManagerIn
- Ausbildung zum/zur SportmasseurIn
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Massage [NQ^{vi}](#)
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Englisch
- KundInnenbetreuung
- MS Office

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- SportThema - Akademie für Therapie und Massage [↗](#)
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildung zum/zur Spa-ManagerIn
- Ausbildung zum/zur SportmasseurIn

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeitsanweisungen verstehen und selbstständig ausführen können, weiters kommunizieren sie im Team und müssen mit Kundinnen und Kunden sicher kommunizieren können.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Gewerbliche Masseur/Masseurinnen verdienen ab 1.720 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 1.750 bis 1.990 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.720 bis 1.990 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Massage

Freier Beruf:

- Massage
- HeilmasseurIn

Arbeitsumfeld

- Schwere körperliche Arbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

- Ständiges Stehen

Berufsspezialisierungen

*Masseur/masseuse

SportmasseurIn

VitalmasseurIn

WellnessmasseurIn

DiplommasseurIn

KneipptrainerIn

MasseurIn und FußpflegerIn

EnergetikerIn

EnergiearbeiterIn im Bereich Massage

HumanenergetikerIn

ReikipraktikerIn

Ayurveda-WohlfühlpraktikerIn

ShiatsumasseurIn

ShiatsupraktikerIn

ShiatsutrainerIn

TibetischeR Jamche-Kunye-PraktikerIn

Tuina An Mo-PraktikerIn

BademasseurIn

UnterwassermasseurIn

Nuad-PraktikerIn

Verwandte Berufe

- MedizinischeR MasseurIn (§)
- PhysiotherapeutIn (§)
- Spa-ManagerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen




Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Medizinische Assistenzberufe, Sanitätsberufe, Massage**


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 807602 Masseur/in
- 807604 Sportmasseur/in
- 807680 Masseur/in
- 808125 Kneipptrainer/in

Informationen im Berufslexikon

-  GewerblicheR MasseurIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  MasseurIn (Lehre)
-  Shiatsu-PraktikerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass

-  GewerblicheR MasseurIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.